Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 01. Januar 2014 um 00:25 Uhr

Personeller Wechsel zur Jahreswende

Neuer Vorstandsvorsitzender der Lenze SE: Christian Wendler tritt Nachfolge von Dr. Erhard Tellbüscher an

Hameln/Aerzen (wbn). Neues Jahr, neuer Chef. Der Aufsichtsrat der Lenze SE mit Sitz in Hameln hat Dipl.-Ing. Christian Wendler mit Wirkung zum 1. Januar 2014 zum neuen Vorstandsvorsitzenden berufen.

Der gebürtige Münchner gehört dem Lenze-Vorstand seit April 2013 an. Christian Wendler tritt die Nachfolge von Dr.-Ing. Erhard Tellbüscher an, der nach elfjähriger Tätigkeit an der Vorstandsspitze und fast 27 Jahren im Unternehmen zum 31. Dezember 2013 in den Ruhestand ging. Lenze beschäftigt weltweit knapp 3.300 Mitarbeiter und ist mit eigenen Vertriebsgesellschaften, Entwicklungsstandorten, Produktionswerken und Logistikzentren sowie einem Netz von Servicepartnern in 60 Ländern vertreten.

Fortsetzung von Seite 1

Dr. Erhard Tellbüscher hat in seiner Zeit als Vorstandsvorsitzender die Geschicke des Unternehmens erfolgreich gestaltet und entscheidende Weichen für die Zukunft gestellt: Unter seiner Führung wurde beispielsweise die Internationalisierung des Unternehmens weiter vorangetrieben, das marktorientierte Antriebs- und Automatisierungsportfolio sowie die Unternehmensausrichtung hin zu einem Systemanbieter und Spezialisten für Motion Centric Automation erfolgreich ausgebaut.

Mit Christian Wendler übernimmt ein ausgewiesener, anerkannter Branchenkenner und erfolgreicher Manager mit internationaler Führungserfahrung den Staffelstab von Dr. Tellbüscher. „Ich habe Lenze durch die enge Zusammenarbeit mit Dr. Erhard Tellbüscher in den vergangenen Monaten gut kennengelernt. Lenze steht auf einem soliden Fundament, auf dem wir aufbauen und das Unternehmen weiter stärken werden. Ich freue mich auf die bevorstehenden Aufgaben“, so Christian Wendler. „Mit unseren Innovationsprogrammen können wir unseren Kunden neue Perspektiven eröffnen und dazu beitragen, dass sie ihre Maschinen schneller und sicherer realisieren können. Wir bieten neue Formen der Integration der Wertschöpfungsketten, einfaches Engineering sowie höchste Produktivität und Zuverlässigkeit. Damit sind wir unserem Wettbewerb weit voraus“, so Wendler abschließend.

Der Spezialist für Motion Centric Automation Lenze begleitet seine Kunden aus dem Maschinen- und Anlagenbau über die Phasen des Engineeringprozesses, von der Idee bis zum Aftersales. Als einer der wenigen Anbieter im Markt bietet Lenze ein umfassendes Produkt- und Serviceportfolio: von der Steuerung und Visualisierung über elektronische Antriebe bis hin zur Elektromechanik, inklusive Engineering-Dienstleistungen.